

Schallabsorptionsgrad nach DIN EN 20 354

P-BA 99/2003
Bild 3

Antragsteller: Franz Nüsing GmbH & Co. KG
48163 Münster

Prüfgegenstand:

Decken- bzw. Wandverkleidung, (Prüfobjekt: S 9288-04), bestehend aus 8 mm dicken, regelmäßig gelochten MDF-Holzplatten, die auf einen umlaufenden Holzrahmen (16 mm dick, 50 mm breit) aufgeleimt waren. Die gelochten Platten waren mit 13 mm dicken Mineralwolleplatten, Hersteller: SAINT-GOBAIN ISOVER G + H AG, Produktbezeichnung Akustic EP 1, 13/10 mm, Raumgewicht 68 kg/m³, beidseitig mit 0,3 mm dickem Faservlies kaschiert, rückseitig beklebt. Die Stoßfugen der Platten waren mit einem Paketklebeband abgeklebt. Die Fuge zwischen dem Hallraumboden und dem darauf liegenden Prüfling war ringsum dauerplastisch abgedichtet.

Prüffläche: 17,5 m²

Hallraum

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,05	0,14	0,53	0,84	0,33	0,17

mit geneigten Oberflächen
und 15 Diffusoren
10 Stück à 1,60 m x 1,25 m
5 Stück à 1,25 m x 1,25 m

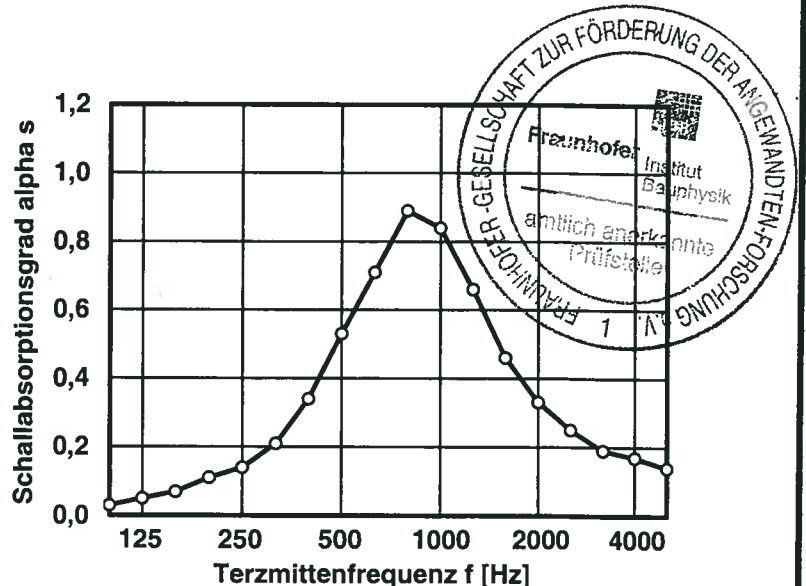
Volumen: $V = 392 \text{ m}^3$

Prüfbedingungen:

rel. Feuchte: 50 %
Temperatur: 21 °C

Prüfschall: rosa Rauschen

Prüfdatum: 13. Mai 2003



Fraunhofer
Institut
Bauphysik

Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium des IBP durchgeführt, das nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL 2135.17 akkreditiert ist.

Stuttgart, den 14. Mai 2003

Prüfstellenleiter:

[Handwritten signature]